

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Hegel, Kritische Theorie und Utopie	11
1.2 Kapitalismuskritik und Sittlichkeit	25
I. Ökonomie und moralische Arbeitsteilung	43
2. Unsichtbare Hand und moralische Arbeitsteilung	45
2.1 Der kapitalistische Markt und die Logik der unsichtbaren Hand	45
2.2 Die institutionelle Teilung der moralischen Arbeit (Rawls)	54
2.3 System, Lebenswelt und Kolonialisierungsprozesse (Habermas) .	67
2.4 Moralischer Ökonomismus (Honneth)	73
II. Ökonomie, Sittlichkeit, Bildung	89
3. Moralität und Sittlichkeit: Das Ethos demokratischer Gerechtigkeit	93
3.1 Recht und Moralität	95
3.2 Die Idee der Sittlichkeit	99
3.3 Gerechtigkeit und Bildung	109
3.4 Zweite Natur und Gewohnheiten	120
3.5 Die prägende Macht von Institutionen	126

3.6	Ökonomie und Demokratie: Ineinandergreifen, nicht Trennung	136
3.7	Das Paradox demokratischer Bildung	150
3.8	Ein hegelianischer Rawls?	162
4.	Bildung in der ökonomischen Sphäre	177
4.1	Warum Bildung in der Ökonomie?	180
4.2	Eigeninteresse, Unabhängigkeit und das fremde Allgemeine ..	194
4.3	Das ›Sein für andere‹ am Markt	200
4.4	Die ›Polizei‹: Einhegung des Marktes durch externe Regulation	206
4.5	Die Kooperation in der ›Korporation‹	215
4.6	Moralpsychologie, institutionelle Kontexte und kooperative Potenziale	233
III.	Bedingungen und Gefährdungen der Sittlichkeit	249
5.	Die materiellen Grundlagen des Ethos demokratischer Gerechtigkeit	253
5.1	Interne Praxisvollzüge und stützende Kontexte	254
5.2	Wirtschaftsinterne Gerechtigkeit	270
5.3	Wirtschaftsdemokratie	311
5.4	Solidarisches Wirtschaften	327
5.5	Ein Vergleich zu Rawls' Moralpsychologie	342
6.	Sittliche Pathologien der kapitalistischen Gesellschaft	351
6.1	Sittliche Pathologien: Konzept und Kontext	352
6.2	›Doux Commerce‹ – milde Sitten durch Handel?	358

6.3 Die Instabilität des sozialdemokratischen Wohlfahrtskapitalismus	367
6.4 Neoliberale Entsolidarisierung und neuer Autoritarismus	379
IV. Alternativen zum Kapitalismus	393
7. Eigentümerdemokratie	397
7.1 Reale Utopien	398
7.2 Eigentümerdemokratie – ein radikaler Vorschlag	413
7.3 Ungleichheit, Kapitalstreiks und Opportunismus	419
7.4 Ausbeutung in einer Eigentümerdemokratie	426
7.5 Die Dynamik der Konkurrenz	437
7.6 Manifeste Ausbeutung, verborgene Gerechtigkeit?	452
8. Liberaler Sozialismus	461
8.1 Formen des geteilten Eigentums	464
8.2 Eine konstitutive Transformation des Marktes	472
8.3 Gerechtigkeit, Demokratie und Solidarität in der Genossenschaft	483
8.4 Zivilgesellschaftliche Demokratie	497
8.5 Negative Freiheit, Effizienz und Sittlichkeit	502
9. Schluss	519
Danksagung	523
Nachweise	525
Siglen	527
Literatur	529